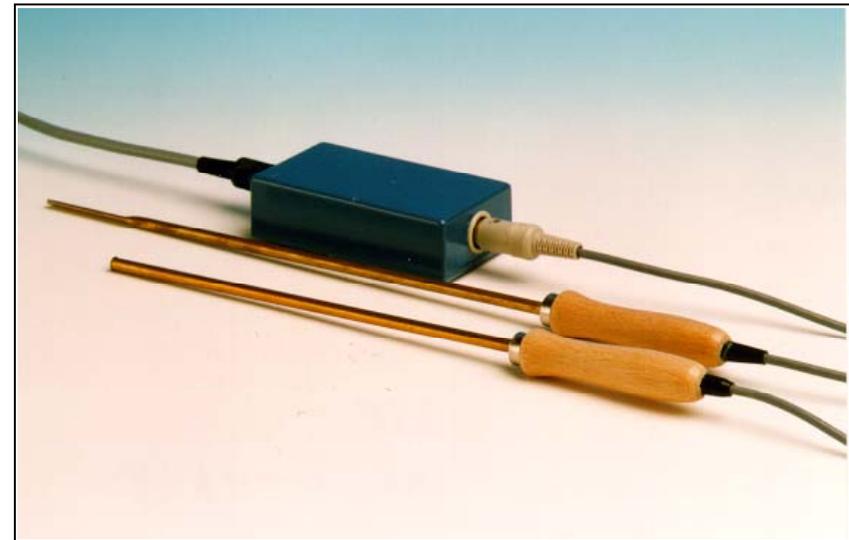

Wichtiger Hinweis!

Diese Sensoren sind ausschließlich für Meßzwecke entwickelt. Eine Beeinträchtigung der Meßwerte durch elektromagnetische Felder ist möglich. Der Einsatz in sicherheitsrelevanten Steuerungen ist nicht erlaubt. Erhaltene Meßwerte dürfen nicht für sicherheitsrelevante Entscheidungen verwendet werden.

Tangential-Hallsensor



- Sensor in stabilem Messingrohr
- Robustes Alu-Druckguß-Gehäuse für die Elektronik

IBK electronic + informatic GmbH
Piracher Straße 76
84489 Burghausen
Telefon: 08677 9618 0
Telefax: 08677 9618 27

Modell: DHS

Anwendung

Der Hallsensor besteht aus der Hallsonde (Fühler) und einem Elektronikteil. Die Hallsonde ist in einem stabilen Messingrohr untergebracht und mit einem Griff versehen. An der Einbaustelle des Kristalls beträgt die Dicke der Hallsonde ca. 2,2mm. Damit ist auch eine Vermessung von Feldern in relativ geringem Luftspalt möglich.

Die zugehörige Elektronik ist in einem Aluminium-Druckguß-Gehäuse untergebracht.

Anwendungsgebiete

Messung von Magnetfeldern, z.B. B/I-Kennlinien von Eisenkernen

Anschluß

Zum Anschluß an die Phybox Sensoreingänge, diBox und Chembox Analogeingang

Zu Beachten!

Da der Umsetzer und der Fühler aufeinander abgeglichen sind, ist es notwendig das beide Teile mit der gleichen Ser.Nr. zusammen verwendet werden, da es sonst zu Messverfälschungen kommen kann.

Lieferumfang

Hallsonde mit Elektronikteil in Schiebehülsenverpackung incl. Verbindungskabel 1,5m mit zwei 7pol. DIN-Steckern und Kurzanleitung.

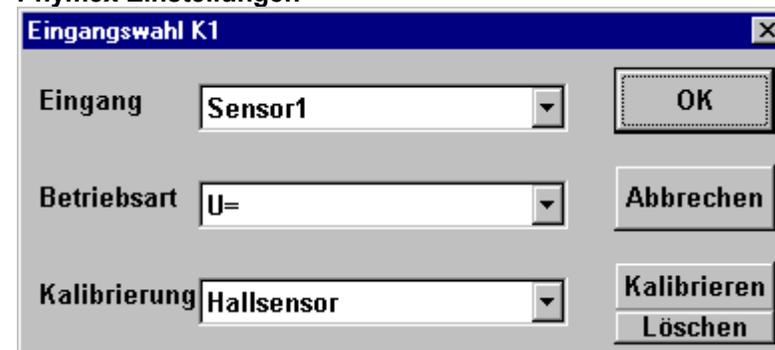
Bestellbezeichnung

DHS Hallsensor - tangential

Technische Daten

Meß-Bereich 0 bis ± 400 mT
Auflösung 0,5mT
Ausgangssignal 3V/100mT $\pm 5\%$
Fühlerdicke ca. 2,2mm
Fühlerlänge 250mm
Gewicht (Sonde, Elektronik) ca. 325g

Phymex Einstellungen

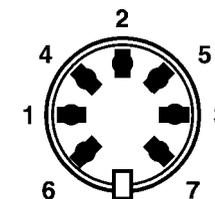


Buchsenbelegung:

Frontansicht DIN-Buchse

Pin-Nr. Belegung

- 1..... + Ausgangssignal (3V/100mT)
- 2..... Masse
- 3..... nicht belegt
- 4..... Versorgung (-15V)
- 5..... Versorgung (+15V)
- 6..... - Ausgangssignal (Masse)
- 7..... nicht belegt

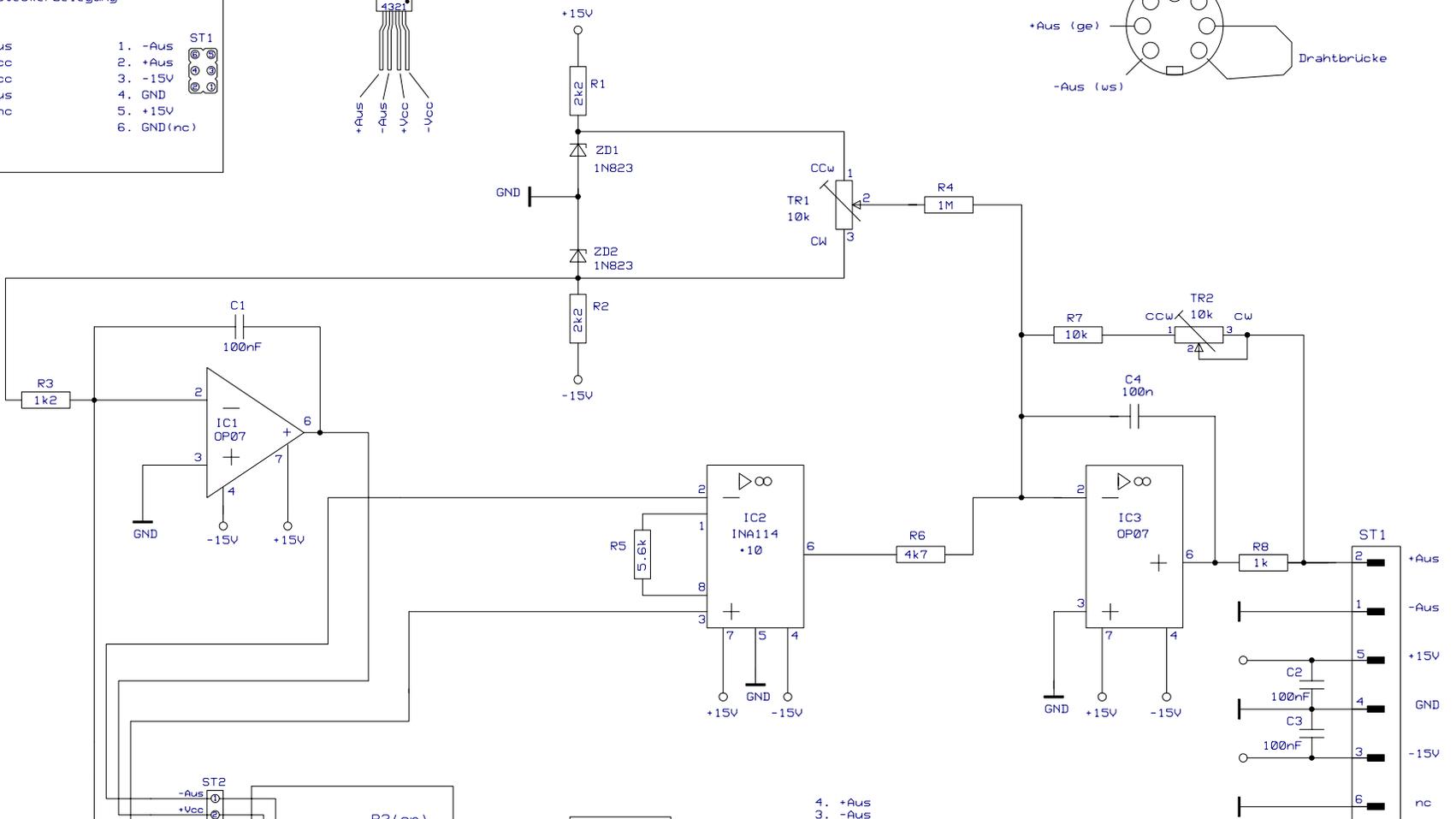
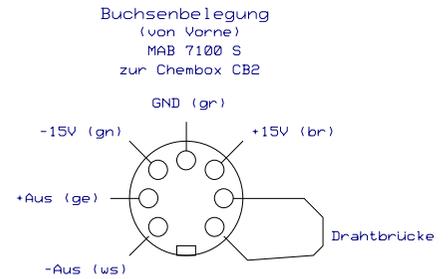
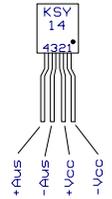


Wartung

Der verunreinigte Hall-Sensor sollte mit einem weichen und feuchten Tuch gereinigt werden. Bei der Reinigung sollten keine ätzenden oder scharfen Mittel verwendet werden.

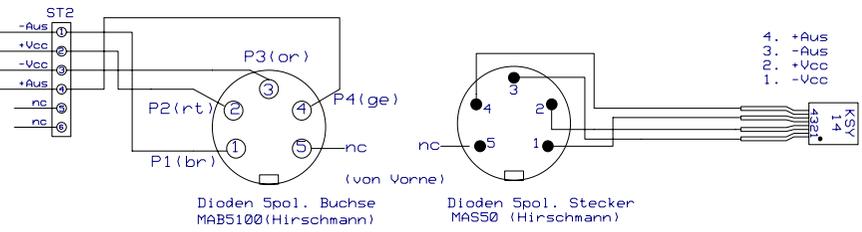
Technische Änderungen vorbehalten

DHS Hallsensor r2



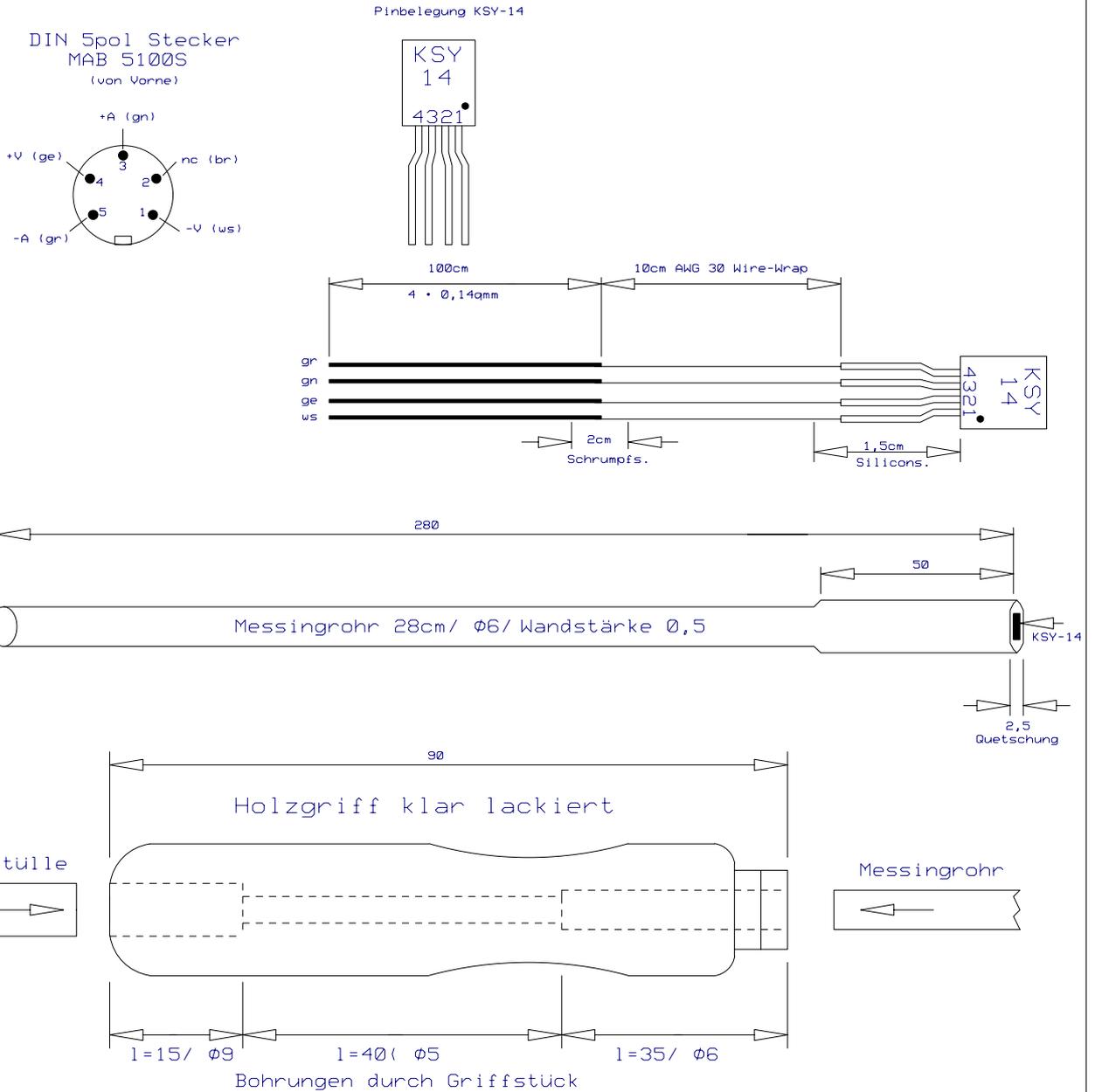
Abgleich:

1. Offset Abgleich mit TR1
2. Verstärkung mit TR2



Blatt 2	DHS Hallsensor
Datum: 09.12.97	Platine r2 (DHS u. DHS2)
gez. von: Andreas Aertzbaeck	Schaltplan
FILE: DHS-S01.ECF	IBK electronic+informatic GmbH 83233 Bernau

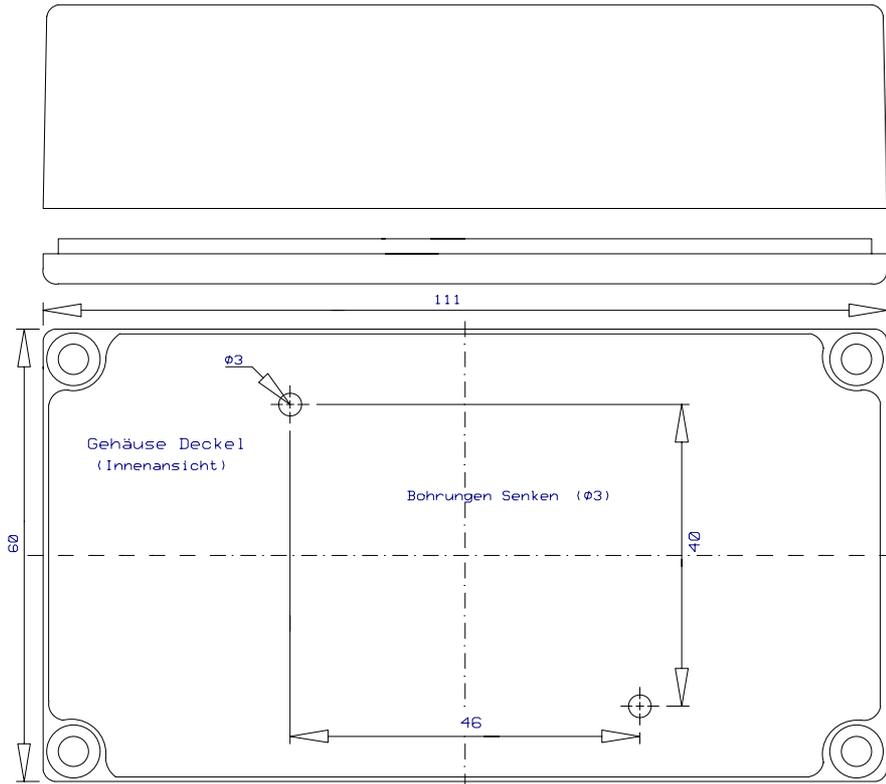
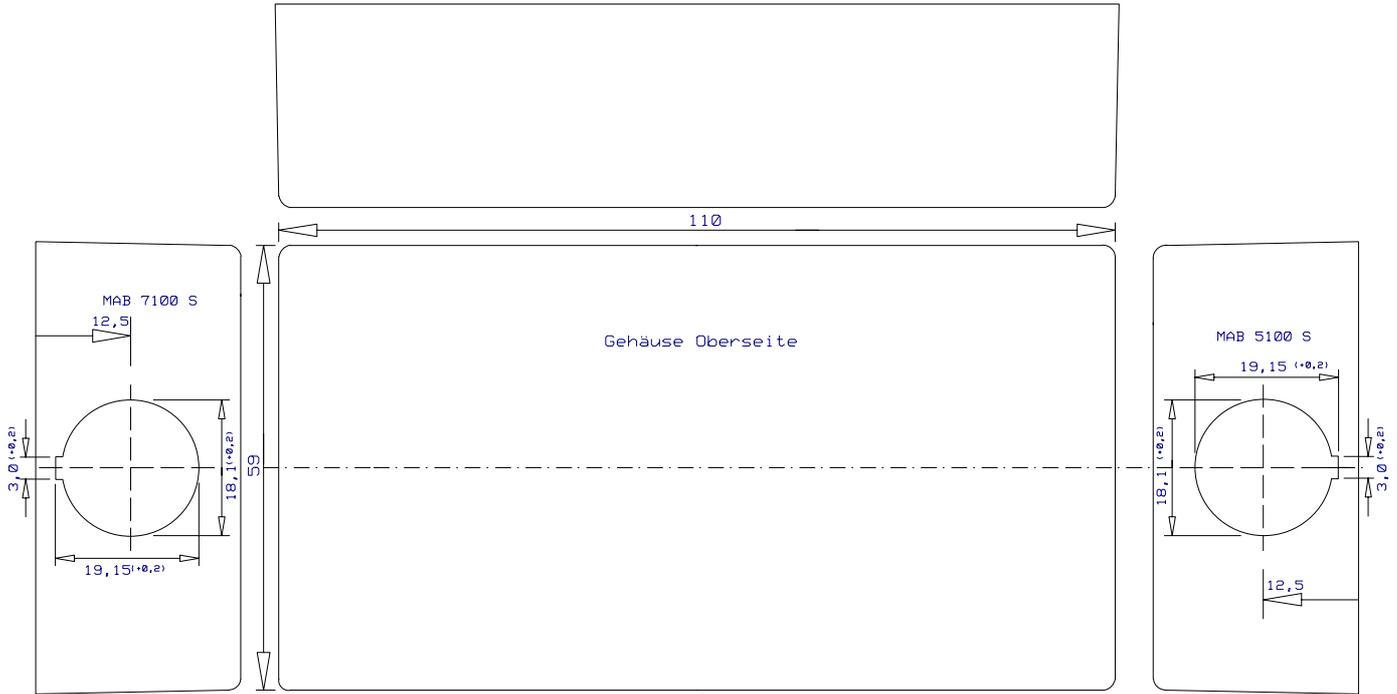
DHS Hallsensor



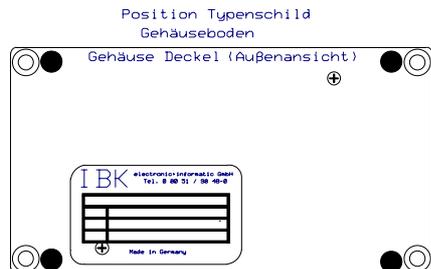
1. Messingrohr mit Hilfe von Sekundenkleber (oder 2 Komp.Kleber) in den Holzgriff einkleben.
2. Anschlußpinn's vom Hallsensor(KSY-14) auf ca. 8mm abschneiden
3. Wire-Wrap-Draht(AWG 30) an die Anschl.Pinn's anlöten. (siehe Zeichnung)
4. Siliconschläuche aufziehen
5. Kabeltülle auf das 1 m lange 5adr. Kabel aufstecken.
6. Kabel durch den Holzgriff führen und Hallsensor anlöten.(farblich richtig!)
7. 5pol. Diodenstecker an das Kabel anlöten.
8. Sensor auf Funktion testen.
9. Kabel vorsichtig zurückziehen, bis der Sensor mit dem Ende des Messingrohres bündig abschließt.
10. Fühlerspitze (ca. 5cm) mit Hilfe eines Schraubstocks auf 2,5mm zusammenquetschen. (Achtung! Sensor nicht verletzen)
11. Kabeltülle mit 2-Komponentenkleber in den Holzgriff einkleben.
12. Fühler an die Elektronik anschließen und Abgleichen. (mit Hilfe eines geeichten Hall-Sensors, besser wäre ein Rev. Magnetfeld).
13. Typenschild anbringen siehe Zeichnung Gehäuse Blatt 4)

Blatt 5	DHS Hallsensor
Datum: 09.12.97	Hallsensor
gez. von: Andreas Aertzäck	Montageanweisung
FILE: DHS-03.ECF	IBK electronic+informatic GmbH 83233 Bernau

DHS Hallsensor



● = SelbstklebefüÙe



Gehäuse mit Pulverbeschichtung
RAL 5007 glatt seidenmatt

Blatt 4 von 5	DHS Hallsensor Gehäuse Montagebeschreibung
Datum: 04.06.96	
Maßstab 1:1	IBK electronic+informatic GmbH 83233 Bernau
FILE: DHS-G-04.ECF	

